

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN

WIEN, I., UNIVERSITÄTSPLATZ 2.

24

175/1021

26. Juni 1941.

Herrn

Professor Dr. Edmund Stengel

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7

Charlottenstrasse 41.

Verehrter Herr Kollege !

Der Regestenausschuss der Akademie der Wissenschaften hat am 17.d.M. unter dem Vorsitz von Hofrat Professor Dr. Oswald Redlich eine Sitzung abgehalten und die Vorschläge überprüft, die Sie uns in Ihrem an mich gerichteten Schreiben vom 2. Juni für eine Vereinbarung der Akademie und des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica) vorgelegt haben. Der Vorsitz des Regestenausschusses ist nun an mich übergegangen. Ihm gehören in Hinkunft ausser Ihnen, Herrn Geheimrat Kehr und Redlich auch die Herren Bittner, Bauer, Brunner und Zatschek an. Die tatsächliche Leitung der Regesta Imperii, soweit die Wiener Akademie in Betracht kommt, werde ich voraussichtlich Herrn Zatschek übertragen; die formelle behalte ich mir vor. Ich habe die Beschlüsse des Ausschusses am 25.d.M. der philosophisch-historischen Klasse der Akademie unterbreitet. Sie sind einhellig genehmigt worden und ich beehre mich, Ihnen nunmehr das Ergebnis mitzuteilen und um Ihre Zustimmung zu ersuchen.